

## **Marktstraße 8**

### [HEDWIG KATZ](#)

Die Patenschaft haben die Mitarbeiter der Wohnstätte St. Josef der v. Mellin´schen Stiftung übernommen

An dieser stand bis zum Jahre 2008 das Wohnhaus der Familie Katz mit angebautem Ladengeschäft und Lagerhaus. Es bestand eine Verbindung zum nicht mehr existierenden Haus in der Kämperstraße, das „Katzburg“ genannt wurde.

Hedwig Katz wurde am 14. Juni 1885 in Werl geboren. Ihre Eltern waren Jenni Katz geb. Löwenberg und der Kaufmann Salomon Katz. Die ledige Hedwig Katz starb am 22. August 1938 um 8:30 Uhr in Werl, offizielle Todesursache: Großer Decubitus am Steißbein infolge Lähmung Blutvergiftung. Die Schwestern Katz führten lange Jahre ein Geschäft mit Haushaltsartikeln, das unter der Nazi-Herrschaft eingegangen ist. Gegründet hatte es der Vater Salomon Katz. Hedwig Katz war vollständig gelähmt. Die Pflege oblag ihrer Schwester Else Katz sowie einer christlichen Hausgehilfin. Da die Schwestern Katz Räume an die beiden Feldheims untervermietet hatten, musste die Hausgehilfin das Haus verlassen. Die Werler Erinnerungstafel wurde am 8. April 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

### [ELISE KATZ](#)

Die Patenschaft haben die Kinder und Jugendlichen der Wohnstätte St. Josef der v. Mellin´schen Stiftung übernommen

Else Katz wurde am 11. Juni 1880 in Werl geboren. Ihre Eltern waren Jenni Katz geb. Löwenberg und der Kaufmann Salomon Katz. Deportation ab Dortmund am 30. April 1942 nach Zamosc, Ghetto. Die Werler Erinnerungstafel wurde am 8. April 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

